

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen hervorgegangen aus den drei Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



Kalaidos Fachhochschule:
Berufsbegleitend und
praxisnah studieren.

Die Kalaidos Fachhochschule Schweiz ist eine private, eidgenössisch akkreditierte und beaufsichtigte Fachhochschule.

Sie erfüllt in ihren drei Departementen Wirtschaft, Gesundheit und Musik den gesetzlichen Leistungsauftrag aus Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistungen.

In besonderem Mass profilbildend wirken zwei Merkmale der Kalaidos FH:

1. Über ihre Institute und durch ihre Dozierenden steht sie in direktem und durch langjährige Kooperationen gesichertem Austausch mit der Berufspraxis, mit Organisationen und Verbänden der Berufswelt. Sie kennt dadurch die aktuelle Best Practice und gewährleistet nachhaltig den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Praxis.
2. Ihre Studienangebote richten sich ausdrücklich an Studierende, die Studium und Beruf oder Studium und Familientätigkeit verbinden wollen und die daher einerseits hohe Ansprüche an die Flexibilität und an die didaktische Qualität der Studiengänge stellen und die andererseits eine hohe Lebens- und Berufserfahrung und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft mitbringen.

Als eine der führenden Institutionen für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen.

Die Careum Stiftung versteht sich als Think Tank, fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Mit den drei Abteilungen Careum Forschung, Careum Verlag und Careum Bildungsentwicklung sowie den Beteiligungen an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, dem Careum Bildungszentrum und der Careum Weiterbildung bildet, schult und berät Careum Lehrende und Lernende, Partner und Entscheidungsträger im Bildungssystem sowie Patienten und Angehörige.

Für das Departement Gesundheit der Kalaidos Fachhochschule betreibt die Abteilung Careum Forschung Pflege- und Versorgungsforschung.

B. BRAUN-STIFTUNG

careum Stiftung



Berufsbegleitendes Mentoringprogramm
Management in der Gesundheitswirtschaft für das deutschsprachige Europa

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 222 63 00
Telefax +41 43 222 63 05
gesundheit@kalaidos-fh.ch
www.kalaidos-gesundheit.ch

Berufsbegleitende Weiterbildung

CAS Management in der Gesundheitswirtschaft

Eine Weiterbildung, die zu Ihrer Praxis passt und Sie in Ihrer Laufbahn weiterbringt.

Der Weiterbildungsstudiengang CAS Management in der Gesundheitswirtschaft ist auf die Führungspraxis in komplexen Versorgungsorganisationen und Versorgungsprozessen ausgerichtet und adressiert das Kontinuum von der häuslichen über die ambulante und stationäre Versorgung bis hin zu Langzeiteinrichtungen. Er richtet sich an Nachwuchsführungskräfte aus dem deutschsprachigen Europa mit Potenzial für einen weiteren Karriereschritt in der Gesundheitswirtschaft. Die Absolventen verfügen bereits über eine einschlägige Berufserfahrung im Management von Betrieben der Gesundheitswirtschaft im weitesten Sinne und kommen aus allen Sektoren der Versorgung, der Politik und Verwaltung, von Kostenträgern, aus der Industrie und der Wissenschaft u.a.m.

Das CAS Management in der Gesundheitswirtschaft ist eine Zusatz-Qualifikation auf Hochschulstufe für die Absolventinnen und Absolventen des Mentoringprogramms, das gemeinsam von der B.Braun-Stiftung (Deutschland) und der Careum Stiftung (Schweiz) getragen wird. Die Träger wollen mit diesem einzigartigen und grenzüberschreitenden Weiterbildungsprogramm einen Beitrag zur Verbesserung der Managementkompetenz insbesondere in komplexen institutionellen und sektorenübergreifenden Settings leisten, in denen für Leistungsfähigkeit und Erfolg wirkungsvoll agierende Handlungsgemeinschaften notwendig sind.

In der Weiterbildung werden einerseits die betriebswirtschaftlichen Instrumente anhand eines in Gruppen erarbeiteten realen Businessplans vertieft oder aufgefrischt, andererseits geht es um Leadership-Skills, Orientierungswissen für die Steuerung, Fragen der strategischen Unternehmensentwicklung, Systemvergleiche, Exposition in einem internationalen Umfeld u.a.m., um den Teilnehmenden im komplexen Umfeld „transformatives Lernen“ zu ermöglichen.

Profil

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden ein weites Kompetenzspektrum

- Praktische Management-Skills für operative und strategische Fragen in der Gesundheitswirtschaft
- Businessplan, Change Management und Unternehmensentwicklung
- Führungserfolg durch multiprofessionelle Handlungsgemeinschaften
- Verständnis des rechtlichen, politischen und ökonomischen Umfeldes
- Systemvergleiche durch internationale Exposition
- Schaffung eines einzigartigen Netzwerks im deutschsprachigen Europa



Praxisverwurzelt.

An der Zukunftsgestaltung interessiert.

Inhalte des CAS Management in der Gesundheitswirtschaft

Eröffnungseminar 4./5. März 2016	Ethik und Ökonomie: Entwicklung zur Gesundheitswirtschaft Leitung: Prof. A. Goldschmidt, Dr. B. Sottas und weitere Referenten World Café mit themenzentrierten Diskussionsrunden zu Fragen im Spannungsfeld von Ethik und Ökonomie Seminarort: Kloster Haydau, Morschen (D, bei Melsungen und Kassel)
1. Intensivseminar 22./23. April 2016	Führung – Mikro-Organisation – häusliche Versorgung Leitung: S. Müller-Mielitz, D. Stoess und weitere Referenten Seminarort: Kloster Haydau, Morschen
2. Intensivseminar 3./4. Juni 2016	Gesundheitswirtschaft Leitung: Prof. A. Goldschmidt und weitere Referenten Seminarort: Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin
3. Intensivseminar 1./2. Juli 2016	Sektorübergreifende Innovationen in der ambulanten und häuslichen Versorgung Leitung: Dr. Sottas, M. Petrig, C. Rex, Dr. Essig, Dr. Knoth Seminarort: Careum Campus, Zürich
4. Intensivseminar 9./10. Sept. 2016	Makro- und Case-Management Leitung: Prof. Dr. J. Graf, Dr. G. Sontheimer Seminarort: Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin
12. und 13. Oktober 2016	Seminar für Führungskräftenachwuchs anlässlich des IFGS (Innovationsforum Gesundheit und Soziales für Vordenker) Leitung: Prof. A. Goldschmidt, S. Müller-Mielitz Frankfurt (Main)
November 2016	Studienreise mit Einblicken in das dänische Gesundheitssystem Seminarort: Kopenhagen

Als Ersatz für ein Intensivseminar kann ein Add-on Seminar besucht werden. Dabei handelt es sich um ein Arrondieren der methodischen und führungsbezogenen Elemente durch eine zweitägige Weiterbildung ihrer Wahl. Es muss sich dabei in jedem Fall um eine Weiterbildung zu Aspekten des Managements im Gesundheitsbereich handeln. Dies kann anlässlich eines Alumni-Seminars oder einer freien Management-Weiterbildung geschehen.

Der Umfang muss äquivalent sein (2 Tage)

Die Anrechenbarkeit eines Add-on Seminars bedarf der vorgängigen Absprache mit dem Studiengangsleiter.

Zusätzliche Elemente

- **Individuelles Mentoring / Work-Shadowing**
Durch teilnehmende Beobachtung und Reflexion des Erlebten als Führungsperson weiterkommen: (mit-)erleben, beobachten, sich exponieren, sich einbringen das Geschehen reflektieren, mit einer erfahrenen Person Führungsfragen und –strategien besprechen und bearbeiten, Vorschläge erarbeiten, Sachprobleme evaluieren
- **Businessplan / Innovationsprojekt**
in einer multiprofessionellen Gruppe wird ein realer Case erarbeitet, dokumentiert und präsentiert
- **Studienreise**

Der Studiengang im Überblick

Module	Das CAS Management in der Gesundheitswirtschaft umfasst 3 Module <ul style="list-style-type: none"> ▪ Intensivseminare, Shadowing/Mentoring, Business Case
Zielgruppe	Das CAS richtet sich ausschliesslich an die Teilnehmenden des berufsbegleitenden Mentoringprogramms Management in der Gesundheitswirtschaft für das deutschsprachige Europa, das gemeinsam von der B.Braun-Stiftung und der Careum Stiftung getragen wird.
Zulassungsbedingungen	Für die Aufnahme in diese Weiterbildung gelten folgende Zulassungsbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Absolventen müssen von einem der beiden Träger zum berufsbegleitenden Mentoringprogramm für das deutschsprachige Europa zugelassen sein ▪ Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2 Jahre Berufserfahrung ▪ einschlägige Beschäftigung mit Managementfragen und Führungsaufgaben in der Gesundheitswirtschaft im breitesten Sinne ▪ Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers ▪ Das CAS Management in der Gesundheitswirtschaft berechtigt zur prüfungsfreien Zulassung in ein MAS-Studium an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit
Umfang und Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Certificate of Advanced Studies (CAS): 15 ECTS, 3 Module, 450 Lernstunden gemäss Vorgabe für dieses CAS 9 Monate berufsbegleitend, alle 7 Veranstaltungen absolviert ▪ Der Leitfaden mit dem Testatblatt des bildet die verbindliche Bemessungsgrundlage für die anrechenbaren Lernleistungen ▪ Elemente des CAS Management in der Gesundheitswirtschaft können in anderen Studiengängen angerechnet werden
Präsenztag	Als verbindliche Präsenztage gelten der Eröffnungsworkshop, die 5 Workshops mit den Wochenend-Intensivkursen sowie die Studienreise zum Abschluss
Ort	Das CAS Management in der Gesundheitswirtschaft findet in Deutschland, in der Schweiz sowie einem ausgewählten weiteren europäischen Land statt. Tagungsorte sind insb. das Kloster Haydau (bei Melsungen/Kassel), Berlin und Zürich (Careum Campus)
Studienbeginn	4. März 2016
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Teilnehmende aus der Schweiz: Die Kosten der Weiterbildung werden von der Careum-Stiftung integral übernommen. ▪ Für Teilnehmende aus dem EU-Raum: Den Absolventen wird eine Dossier- und Prüfungsgebühr. Diese beträgt 1200 CHF. Die B.Braun-Stiftung beteiligt sich an diesen Kosten. Der Saldo wird in Rechnung gestellt. ▪ Die Kosten für Reisen und Übernachtungen fallen zusätzlich an. Sie sind von den Teilnehmenden zu tragen.
Kontakt	Dr. Beat Sottas, Studiengangsleitung Mitglied des Leitenden Ausschusses der Careum Stiftung beat.sottas@careum.ch